

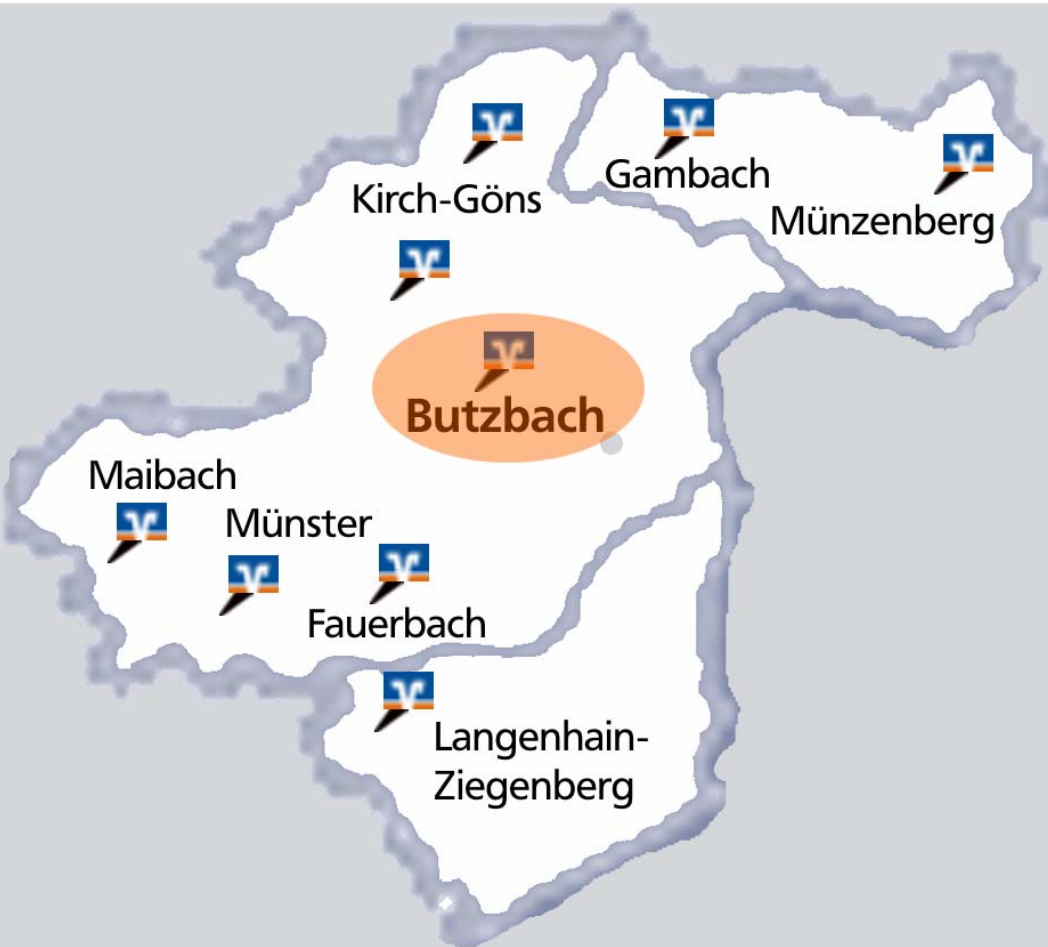


# ***Intensivierung des Bank-Assurance-Ansatzes im genossenschaftlichen Verbund durch systematische Integration von Versicherungsprodukten in den gewerblichen Kreditvergabeprozess***

***Ralf Krause***

*Vorstandsmitglied Volksbank Butzbach eG*

*Mittwoch, 22. Oktober 2008*

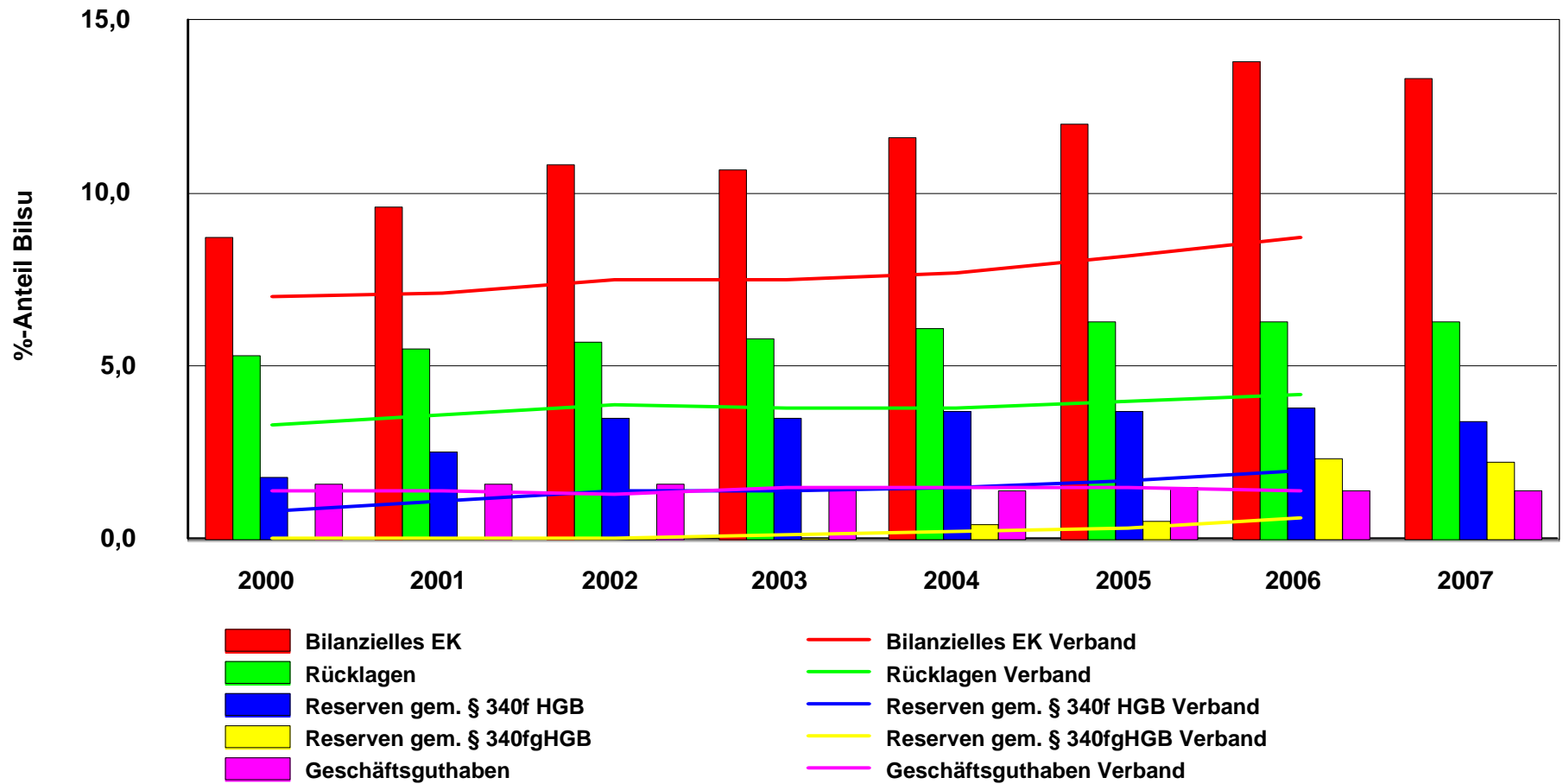


• Einwohner	32.200
• Kunden	16.200
• Kundenvolumen	404 Mio.€
• Aktiv	100 Mio.€
• Passiv	188 Mio.€
• Bilanziell	288 Mio.€
• Verbund	116 Mio.€
• Bilanzsumme	228 Mio.€
• Mitarbeiter	68
• Bankstellen	9

Stand 31.12.2007

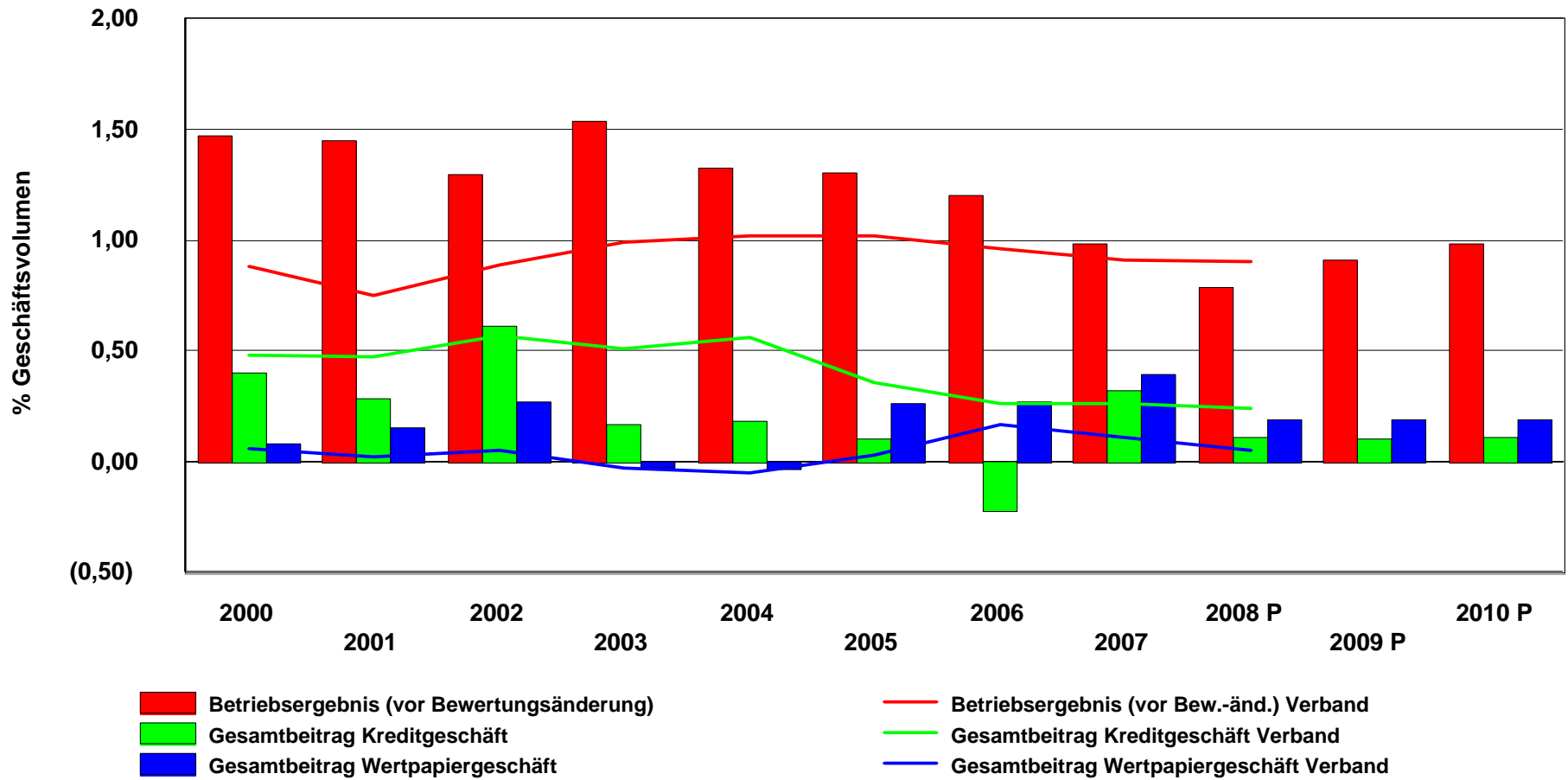


## Entwicklung bilanzielles EK





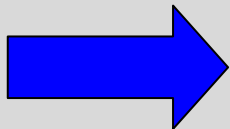
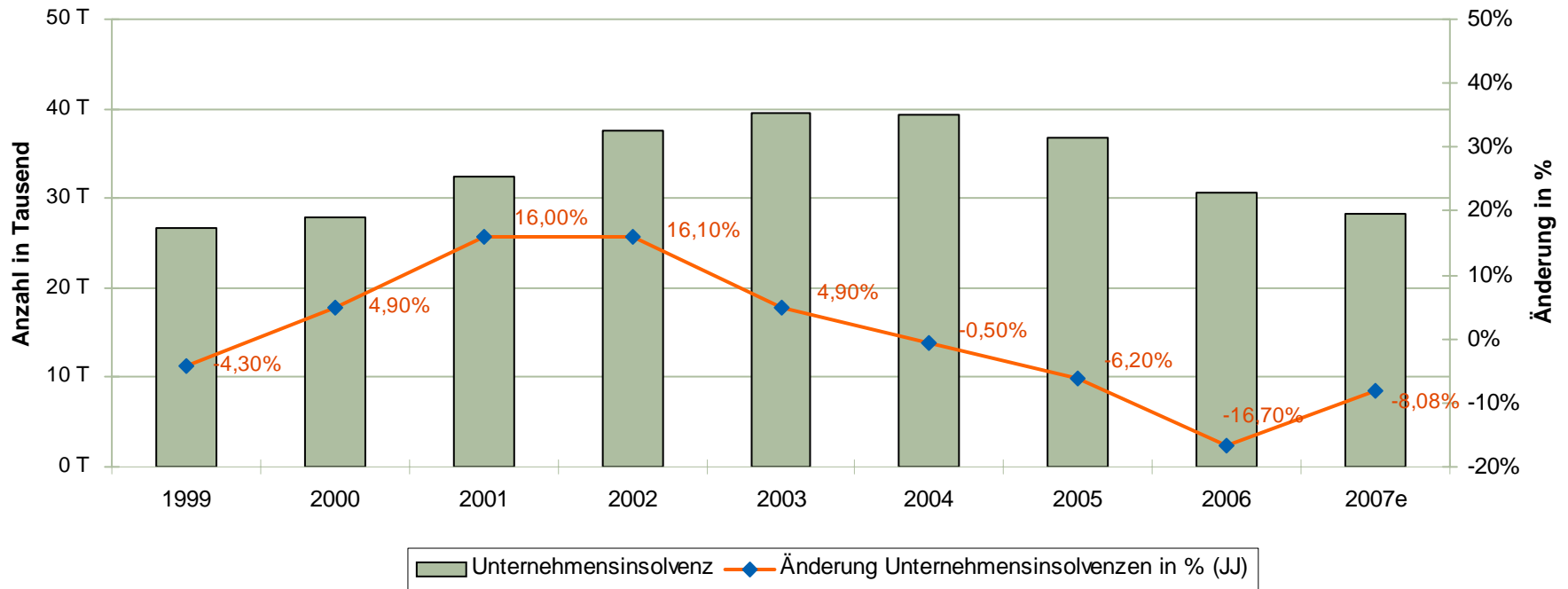
## Bewertungsänderungen





# Entwicklung Insolvenzverfahren in Deutschland

Unternehmensinsolvenzen Deutschland



Trendumkehr bei Unternehmensinsolvenzen  
bereits jetzt erkennbar



## Basel II

Bonitätsstufen	1	2	3	4	5	6	Unrated
Bewertung Ratingagentur	AAA bis AA-	A+ bis A-	BBB+ bis BBB-	BB+ bis B-		schlechter als B-	
Forderungen an Staaten							
Zentralregierungen	0	20 %	50 %	100 %	100 %	150 %	100 %
Regionalreg./örtl. Gebietskörperschaften			Analog Zentralreg od Institute				
so. öffentl. Stellen			Analog Zentralreg od. Institute				
Internat. Org.			0%				
Forderungen an Banken							
Institute	20 %	50 %	100 %	100 %	100 %	150 %	20 - 100 %
Intergruppenforderungen (§ 10c KWG [neu])				0 %			
gedeckte SV (Pfandbriefe)							
Risikogewicht für geschuldete Positionen			20 %/50 %/100 %/150 %				
Risikogewicht für emittierte gedeckte SV			10 %/20 %/50 %/100 %				
mult. Entw. Banken	20 %	50 %	50 %	100 %	100 %	150 %	0/20/50 %
Kreditderivat (nicht kurzfr.)	20 %	50 %	100 %	350 %	1250 %	1250 %	
Kreditderivat (kurzfr.)	20 %	50 %	100 %	1250 %	1250 %	1250 %	
Forderungen an Unternehmen							
Unternehmen	20 %	50 %	100 %	150*/100 %	150 %	150 %	100 -150 %
Investmentanteile	20 %	50 %	100 %	100 %	150 %	150 %	100 %
Kreditderivat (nicht kurzfr.)	20 %	50 %	100 %	350 %	1250 %	1250 %	
Kreditderivat (kurzfr.)	20 %	50 %	100 %	1250 %	1250 %	1250 %	
Gewerblicher Realkredit				50 %			
Forderungen an Privatkunden							
Mengengeschäft	75 %		Kredite mit Verzug		Geb. EWB (% v. Blanko)		
					<25 %	≥ 25 %	
wohnwirtschaftl. Realkredit	35 %		Generell		150 %	100 %	
Bauspardarlehen	50 %		Wohnbaukredit		100 %	50 %	
			Gewerbl. Realkredit		100 %	100 %	
Beteiligungen	100 %		Sonstige (Gold, im Einzug befindliche Werte, Sachanlagen, ARAP) 0 %/20 %/100 %				



Volksbank  
Butzbach eG



Hamburger Volksbank

Volksbank Jever eG  
Die erste Adresse



Volks- und Raiffeisenbank eG, Wismar



Volksbank  
Gütersloh eG



Berliner  
Volksbank



VR Bank  
Main-Kinzig eG

W

O



Volksbank  
RheinAhrEifel eG

Volksbank  
Rhein-Lahn eG



Leutkircher Bank eG  
Raiffeisenbank Bad Wurzach

S



Volksbank  
Pforzheim



Augusta-Bank  
Ihre Raiffeisen - Volksbank



VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG





## *Empirische Untersuchung*

- **Befragung**
- **Untersuchung von Schadensfällen**
- **Untersuchung von EWB's**
- **allgemeine Bankdaten**





## *Ergebnisse aus der Befragung*

- **Versicherungen sind voll und ganz dazu geeignet Kreditausfallrisiken zu mindern**
- **Hervorzuheben sind insbesondere**
  - **Forderungsausfallversicherung**
  - **Betriebsunterbrechungsversicherung**
  - **Lebensversicherung**
- **Vorteile aus der Einbindung von Versicherungen in das Kreditgeschäft**
  - **Absicherung von Risiken / Risikominderung**
  - **Ertragspotenziale**
  - **verbesserte Bonität mit Einfluss auf Kondition**



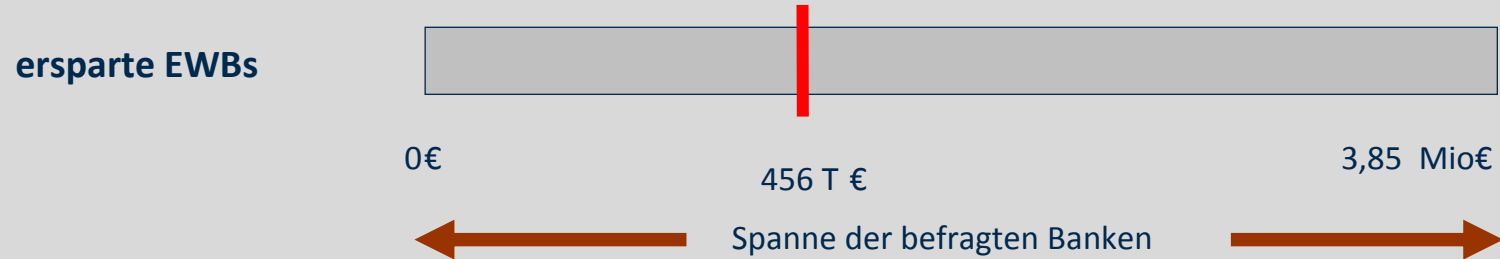
## *Auswirkung der Schadenzahlungen auf die Ratingeinstufung*

- **15,6 % der Kunden um eine Stufe**
- **bei 7,8 % um zwei Stufen**
- **bei jeweils 4,7 % sogar um drei oder mehr Stufen**



## Bewertung der Auswirkungen von Schadenzahlungen (113 Einzelfälle)

### Durch Versicherungen verhinderte EWB's

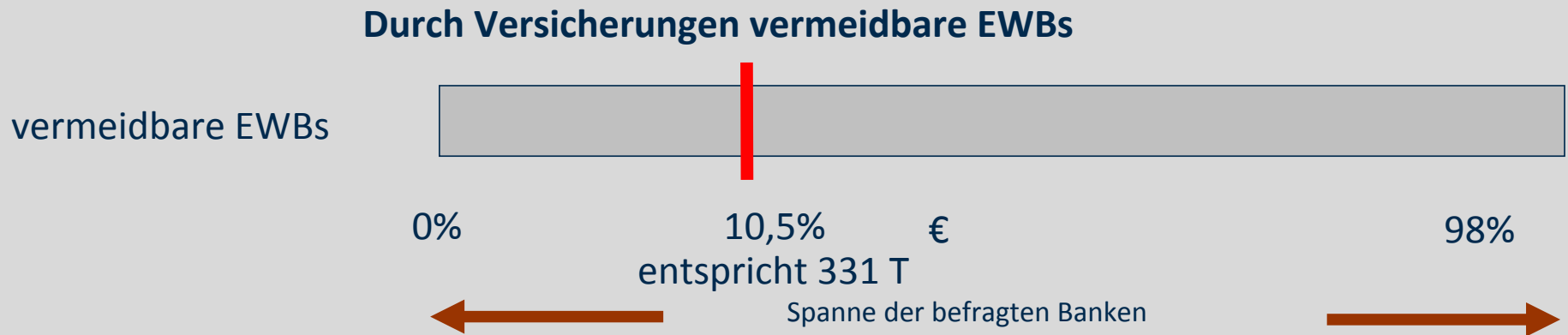


#### Schlussfolgerungen:

- Ohne Versicherungen hätten bei nicht ausgefallenen Krediten im Durchschnitt EWBs in Höhe von 326 T€ gebildet werden müssen.
- Ohne Versicherungen hätten bei ausgefallenen Krediten im Durchschnitt zusätzliche EWBs in Höhe von 130 T€ gebildet werden müssen.
- Die ersparten EWBs (456 T€ pro Bank) betreffen lediglich die Kreditengagements mit Versicherungsschäden bei der R+V.



## Bewertung der Auswirkungen von Versicherungen auf Kreditausfälle (234 Einzelfälle)

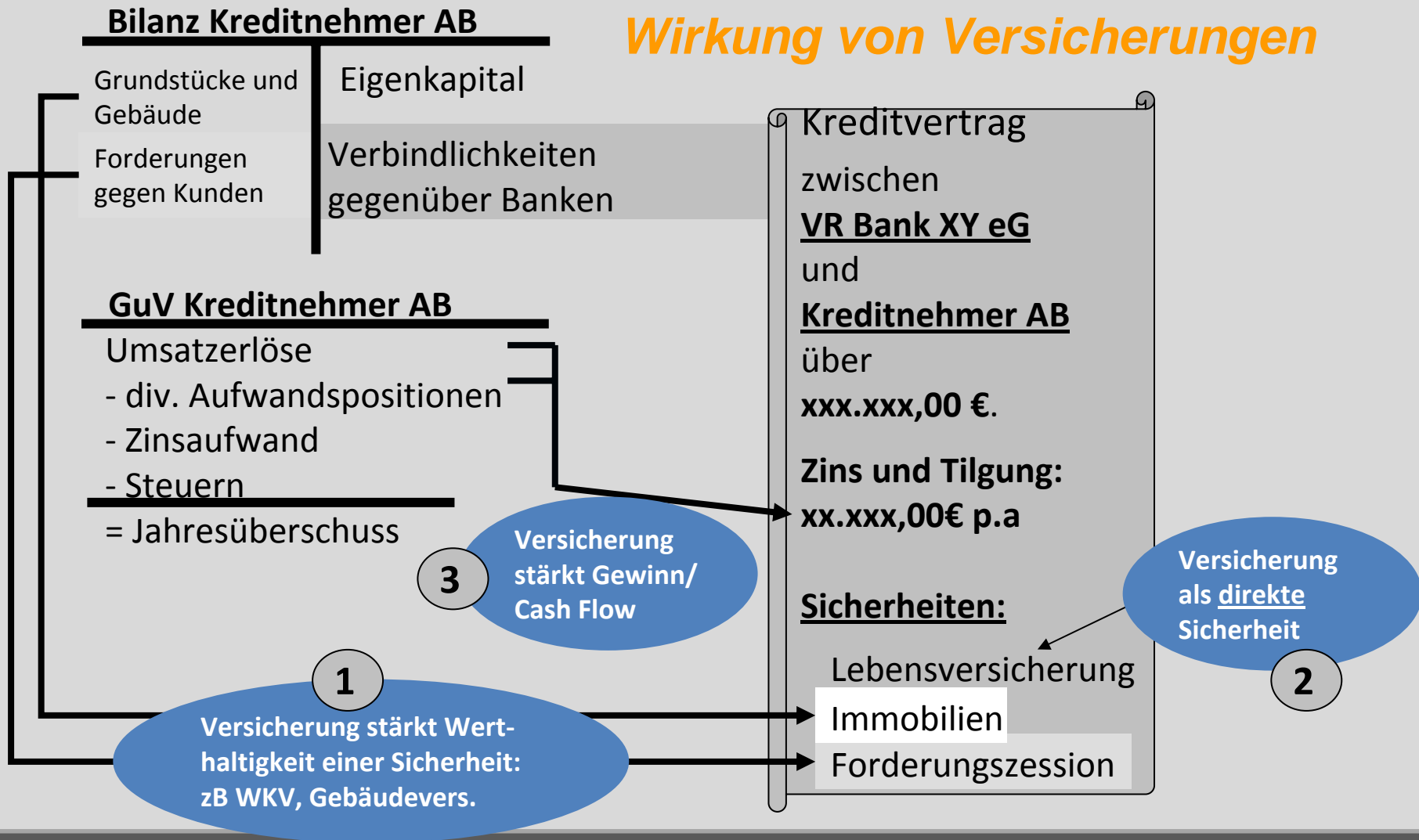


### Schlussfolgerungen:

- Mit Versicherungen wäre die Höhe der EWB-Bildung (Betrag) im Durchschnitt um ca. gut 10% zu reduzieren.
- Mit Versicherungen hätten ca. 15% der Anzahl der EWB-Fälle vermieden werden können.
- Die (potentiell) eingesparten EWBs (331 T€ pro Bank) betreffen lediglich eine Stichprobe von maximal 25 Kreditengagements mit EWB-Bildung je Bank.



## Wirkung von Versicherungen





1

Versicherungen reduzieren die Höhe des Kreditverlustes durch Stärkung des Sicherheitenwertes

2

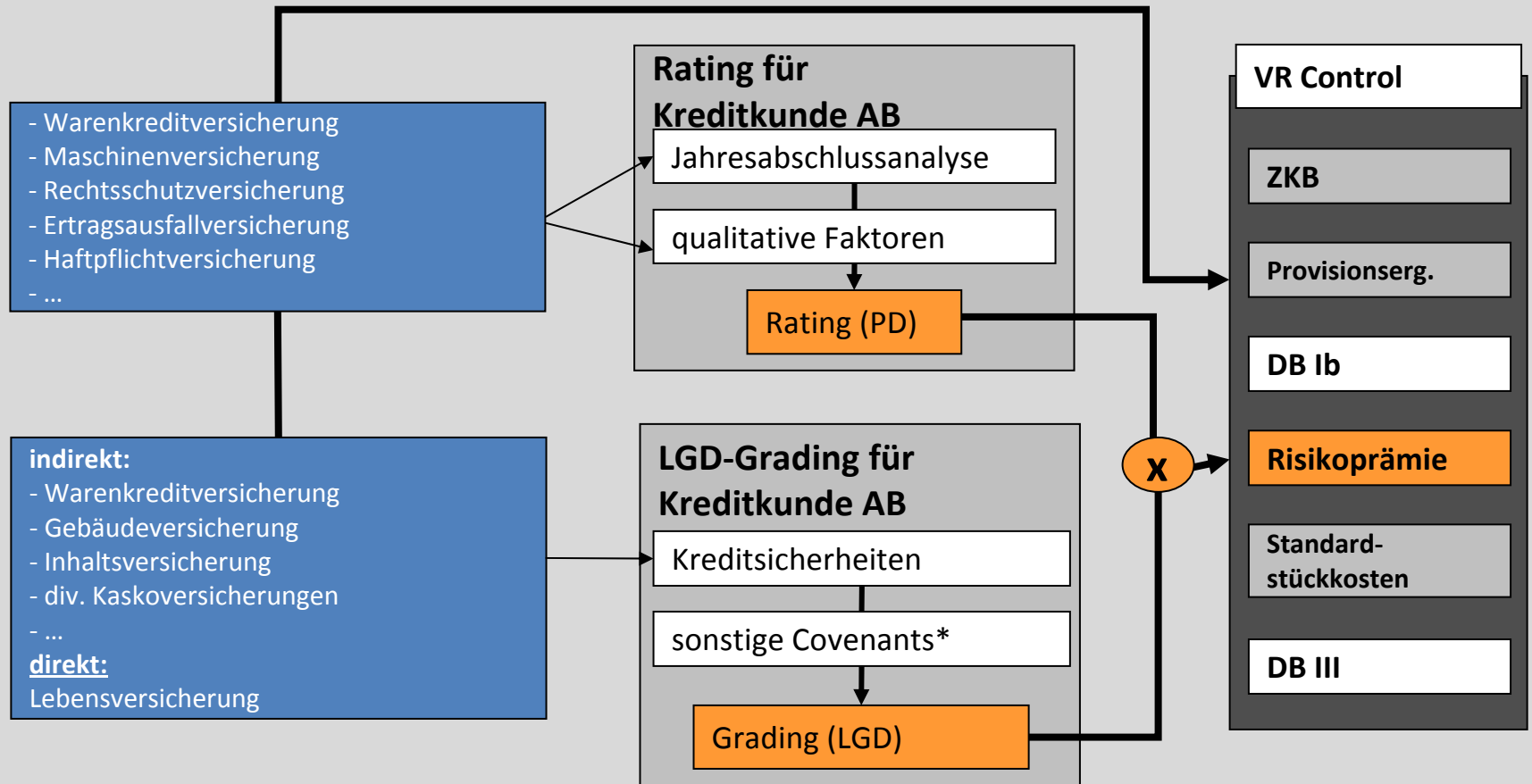
Versicherungen reduzieren die Höhe des Kreditverlustes indem sie eine eigenständige Sicherheit darstellen

3

Versicherungen reduzieren die Wahrscheinlichkeit eines Kreditausfalls bei einem Kunden

- Instrument: **LGD-Grading**, d.h. Einstufung des Kreditengagements in eine Verlusthöhenklasse zum Zeitpunkt der Kreditvergabe
- Anrechnung von Sicherheiten je nach Werthaltigkeit quotaal oder vollständig

- Instrument: **Rating**, d.h. Einstufung des Kreditengagements in eine Bonitätskategorie, die die Wahrscheinlichkeit des Kreditausfalls angibt
- Ausfalldefinition von Basel II: 90 Tage Zahlungsverzug



\* Restriktionen für Kreditnehmer, zB Abschluss einer Versicherung, Verhaltensregeln,...





## GuV VR-Bank XY

Zinsüberschuss



+ Provisionsüberschuss



- Betrieblicher Aufwand



- Risikovorsorge



---

= Jahresüberschuss v. St.



RoE = 
$$\frac{\text{Jahresüberschuss v. St.}}{\text{Eigenkapital}}$$





- Geringeres Kreditrisiko durch stärkeren Versicherungsschutz der Kunden (weniger EWB)
- Höhere Provisionserträge
- Bessere Rentabilität



## Bankkunde

- Mehr Verträge und höhere Beiträge (Wachstum)
- Stärkerer Ausgleich im Kollektiv

- Besserer Schutz gegen potenzielle (existenzgefährdende) Risiken
- Gesamtpaket (Kredit und Versicherungsschutz) günstiger als Einzelbausteine
- Umfassende risikoorientierte Beratung durch Bank und R+V



## *Lösungsansätze*

- **Verstärkte Einbindung in das Ratingverfahren**
- **Allgemeinverbindliche Vorgaben**  
(z.B. BVR Bankenreihe Band 37 „Bewertung von Kreditsicherheiten“)
- **Organisatorische Vorgaben**  
(z.B. Kreditvergaberichtlinien)
- **Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter**



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

